

Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 18.09.2023; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Räth, Markus

Gemeindevertreterin

Horn, Carmen

Leifels, Christin

Gemeindevertreter

Gladbach, Thomas

Müller, Bert

Pool-Vertretung

Birkhahn, Andre

Broßmann, Marc

Klaas, Horst-Peter

Verwaltung

Möller, Uwe

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Dede, Peggy

Satzel, Nadine

Gemeindevertreter

Lüneburg, Henning

Winkler, Patrick

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Berichtswesen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Hauptsatzung der Gemeinde Büchen
- 7) Zuständigkeitsordnung
- 8) Auswirkungen der Verwaltungsstrukturreform auf die gemeindliche Gleichstellungsauftragte
- 9) Förderrichtlinie für Partnerschaftsgemeinde
- 10) Stellenplanerweiterung für den Bauhof
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Räth eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Frau Dede, Frau Satzel, Herr Lüneburg und Herr Winkler sind für die heutige Sitzung entschuldigt.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Räth beantragt, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erheben sich keine Einwände.

4) **Berichtswesen**

Das vorliegende Berichtswesen wird um folgende Punkte ergänzt.

Herr Räth

Der Haupt- und Innenausschuss des Kreises hat dem Kreistag empfohlen, für den Südkreis den Bau und Betrieb einer Schwimmhalle zu unterstützen. Der Landrat wird beauftragt mit infrage kommenden Standortgemeinden, Schulträgern und sonstigen Nutzern Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel dem Kreistag vor der endgültigen Freigabe der Mittel einen Standortvorschlag zu unterbreiten.

Die Rettungswache in Büchen ist 24/7 besetzt mit einem RTW und einem KTW. Die notwendigen baulichen Nacharbeiten sind abgeschlossen. Der Mietvertrag liegt den Beteiligten zur Unterschrift vor.

Herr Möller

Das Feuerwehrhaus in Büchen ist mit einem Notstromaggregat ausgestattet.

Die Anlieger im Ellernortskamp haben alle eine Vereinbarung mit der Gemeinde zu den Straßenausbaubeiträgen abgeschlossen.

Der ADFC hat dem Büchener Bahnhof die Note 4 bezüglich der Fahrradabbin-
dung vergeben. Für die Bewertung wurden die Bahnnutzer ins Verhältnis zu den
vorhandenen Fahrradstellplätzen gesetzt. Dabei wurden auch alle Bahnnutzer,
die den Kreuzungsbahnhofes als Umstieg nutzen, eingerechnet.

5) Einwohnerfragestunde

6) Hauptsatzung der Gemeinde Büchen

Herr Räth trägt die Vorlage vor.

Die Änderungen wurden im Einzelnen durchgegangen.

Für den Hauptausschuss wurde mehrheitlich die neue Bezeichnung „Steu-
rungsausschuss“ eingeführt. Die Anzahl der Mitglieder beträgt 9, davon bis zu 4
wählbare Bürger.

Der Hauptausschuss empfiehlt folgenden Beschluss:

Beschluss

Die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Büchen wird beschlossen. Sie
tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und
Abstimmung ausgeschlossen.

7) Zuständigkeitsordnung

Herr Räth zeigt die Veränderungen der Zuständigkeitsordnung auf.

Es wird mit 6 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen, dass der Steue-
rungsausschuss bei Personalentscheidungen für die Leitungen des Wasserwer-
kes, Klärwerkes, Waldschwimmbades, Bauhofes und der Bücherei beratend und
empfehlend für die Gemeindevertretung eingebunden wird.

Die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren entfällt und wurde aus
dem Zuständigkeitsbereich des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses
herausgenommen.

Im Bau-, Wege- und Umweltausschuss wurde, entsprechend der neuen Stellplatzsatzung, die Entscheidung für die Ablöse von Stellplätzen aufgenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt folgenden Beschluss.

Beschluss

Die Zuständigkeitsordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Sie tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **Auswirkungen der Verwaltungsstrukturreform auf die gemeindliche Gleichstellungsbeauftragte**

Herr RätH erläutert, dass die Gemeinden des Amtes die Gleichstellungsbeauftragte der Verwaltung in Anspruch nehmen. Das war bisher die Gemeinde Büchen und wird zukünftig das Amt Büchen.

Dabei ist immer die Einwohnerzahl aller Gemeinden die rechtliche Grundlage für eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragten. Da das Amt über 15.000 Einwohner hat, ist zukünftig eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte erforderlich.

Der Hauptausschuss empfiehlt folgenden Beschluss:

Beschluss

Die ehrenamtliche gemeindliche Gleichstellungsbeauftragte wird zum 01.01.2024 abberufen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Förderrichtlinie für Partnerschaftsgemeinde**

Herr RätH berichtet, dass es immer schwieriger wird, Bürgerinnen und Bürger für Fahrten im Zusammenhang mit unserer finnischen Partnerschaftsgemeinde Liperi zu finden.

Es wird angeregt, die Richtlinie für alle Fahrten, die im Zusammenhang mit der

Partnerschaftsgemeinde stehen, zu öffnen. Gleichzeitig wird empfohlen, die Zuschüsse zu verdoppeln.

Dem Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales wird eine entsprechende Vorlage zur Beratung vorgelegt.

10) **Stellenplanerweiterung für den Bauhof**

Herr Räth trägt die Vorlage vor und verliest den schriftlich eingereichten Kommentar der Grünen Fraktion.

Die CDU-Fraktion sieht den steigenden Pflegebedarf im gesamten Gemeindegebiet und spricht sich für eine Erweiterung des Stellenplanes für den Bauhof aus.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Beschluss

Die Erweiterung des Stellenplans im Bereich Bauhof um weitere 1,5 Stellen wird beschlossen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Besetzung der Stellen zu unternehmen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) **Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

.....
Markus Räth
Vorsitz

.....
Tanja Volkening
Schriftführung